

v43 Pararendzina und erodierte Parabraunerde aus Deckentuff-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	v-Z08	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	einzelner, mittel geneigter Hangrücken an der Westflanke des Hohenstoffeln	
Bodentyp	Pararendzina und mittel tief entwickelte erodierte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Deckentuffmaterial, meist als Fließerde verlagert	
Bodenartenprofil	(Lt2–3,Gr1–2)	3–6 dm
	LS2–3,Gr2–3	>10 dm
Karbonatführung	wechselnd; teilweise ab Bodenoberfläche, örtlich ab 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche an der Westflanke des Hohenstoffeln